

Konferenz zur sicheren Softwareentwicklung in Heidelberg

## Premiere der heise devSec startet heute vor ausverkauften Plätzen

Hannover, 24. Oktober 2017 – Sichere Softwareentwicklung: Das Thema trifft offenbar den Nerv bei Entwicklern, Projektleitern und Sicherheitsbeauftragten. Für die erste [heise devSec](#), die von heute bis zum 27. Oktober 2017 in der Print Media Academy in Heidelberg stattfindet, sind bereits seit einigen Wochen keine Tickets mehr erhältlich. Zur hochkarätig besetzten Konferenz erwarten die Veranstalter 285 Besucher.

Das umfangreiche Programm aus **36 Vorträgen und vier Workshops** deckt den gesamten Zyklus der sicheren Software ab: von der initialen Planung über die Entwicklung bis zum Betrieb. Dabei werden sowohl allgemeine Aspekte wie die grundsätzlichen Anforderungen und Vorgehensweisen sowie die Security im Entwicklerteam als auch spezielle Sprachen wie C/C++, Java und ABAP berücksichtigt.

Als **Keynote-Sprecher** konnten die Veranstalter der Heise Gruppe **Chris Wysopal** und **Felix von Leitner** gewinnen. Chris Wysopal, Mitgründer und CTO von Veracode, kennen Security-Experten auch unter seiner Identität **Weld Pond**. Er gilt als Pionier der Schwachstellenanalyse, war Mitglied des Hacker-Kollektivs L0pht und Mitautor der Tools Netcat und L0phtcrack. Felix von Leitner, IT-Sicherheitsspezialist und Firmeninhaber von Code Blau, ist vielen in der Szene besser bekannt unter seinem Pseudonym **Fefe**. Mit Fefes Blog und seinem Podcast „Alternativlos“ erreicht er ein breites Publikum, seine jährlichen Vorträge auf dem CCC-Kongress finden großen Anklang.

Außerdem gibt es Vorträge zur **Kryptographie**, zu **Zertifikaten** und zu **SSL/TLS**. **Sichere Entwicklung in agilen Teams** behandelt die Fachkonferenz ebenso wie den Einsatz von **Microservices**. Auch die Themen **Docker** und **DevOps** fehlen nicht im Programm. Einige Vorträge widmen sich den speziellen Herausforderungen von Web-Anwendung unter Berücksichtigung der **OWASP Top 10** oder bei der Entwicklung **mobiler Apps**. Schließlich bekommen Entwickler und Architekten Einblick in **Penetrationstests**.

Wer über den weiteren **Fortgang der Konferenz** auch im kommenden Jahr auf dem Laufenden gehalten werden möchte, kann sich für den [Newsletter](#) eintragen oder den Organisatoren auf Twitter folgen. Das Hashtag der Konferenz lautet **#devSec**

*Veranstalter der heise devSec sind heise Developer, heise Security, iX und der dpunkt.verlag, die allesamt Teil der Heise Gruppe sind.*

### Sylke Wilde

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heise Medien

Karl-Wiechert-Allee 10

30625 Hannover

Telefon: 49 511 5352-290

[sylke.wilde@heise.de](mailto:sylke.wilde@heise.de)